

Wer viel fragt erlebt mehr

Anleitung für Familien zum gemeinsamen
Erforschen von Skulpturen



Hast du
noch wichtige
Fragen?
Sie interessieren uns.
079 246 83 04

Von hier und von dort

Eine Skulptur steht dreidimensional im Raum, ganz anders als ein Bild, das flach ist und an der Wand hängt. Auf dem Weg durch den Skulpturenpark bist du in Bewegung. Einige der Skulpturen siehst du schon von weitem. Sehen sie anders aus, wenn du näher kommst? Schau sie dir von allen möglichen Seiten an und beobachte was sich dabei verändert. Vielleicht kannst du auch hinein gehen? Wie ist es da?

Die Form: Wie sieht die Skulptur aus?

Wähle dir einen Standort und versuche die Form der Skulptur mit der Hand in die Luft zu zeichnen. Dabei merkst du sicher, ob sie aus einem Stück ist oder aus verschiedenen Teilen zusammengesetzt. Hat sie Ecken oder verläuft sie eher rund? Wie würdest du sie mit Worten beschreiben? Ist sie einfach oder kompliziert, schwer oder leicht, schwungvoll oder ruhig? Vielleicht gibt es auch Hohlräume oder Durchblicke. Welche Form haben diese? Was siehst du darin oder durch sie hindurch?

Material und Farbe: Woraus ist die Skulptur gemacht?

Aus welchem Material ist die Skulptur? Vielleicht siehst du es auf den ersten Blick. Du darfst sie aber auch berühren um das Material genauer zu erforschen. Was verraten dir deine Hände, wenn du über die Oberfläche streichst? Ist sie kühl oder warm, rau oder glatt? Wie tönt es, wenn du daran klopfst? Was hast du herausgefunden? Ist es Holz, Stein, Metall, Plastik, Beton, etwas anderes oder ist die Skulptur sogar aus verschiedenen Materialien.

Schau dir nun noch die Farbe an. Gehört diese zum Material oder ist sie aufgemalt?

Technik: Wie ist die Skulptur gemacht?

Was meinst du, ist die Skulptur von Hand gemacht oder wurden Maschinen verwendet? Stell dir den Künstler oder die Künstlerin bei der Arbeit vor. Hat sie oder er z.B. gesägt, geschraubt, gehobelt, geschnitzt, gegossen, geschmiedet, geschweisst, genietet, gesprengt, gebrochen, gemeißelt, geschliffen, poliert?

Die Kunst in deinen Augen

Von der Idee bis zum fertigen Kunstwerk ist es oft ein langer Weg. Wer eine Skulptur macht, muss Fantasie haben, erfinderisch sein, ausprobieren, berechnen, viel wissen und können. Wenn die Kunst aber ausgestellt ist, bist du dran: deine Beobachtungsgabe, deine Fantasie und deine Meinung sind gefragt.

Wie wirkt die Skulptur auf dich? Ist sie in deinen Augen schön, komisch, interessant, lustig, auffällig oder unauffällig? Welche Worte fallen dir dazu ein?

Siehst du etwas in der Skulptur oder erinnert sie dich an irgendetwas? Vielleicht einen Menschen, ein Tier, einen Gegenstand, ein Erlebnis, eine Stimmung?

Hast du Lust der Skulptur einen Namen zu geben?

Du kannst ihn uns mitteilen mit einer SMS an 079 246 83 04



Impressum

© Skulpturenpark Ennetbürgen

Stiftung Skulptur Urschweiz
Friedenstrasse 6
6373 Ennetbürgen

Text: Brigit Kämpfen-Klapproth,
Ennetbürgen
Gestaltung: Lorenz Rieser